

^{3.}
 Ich bitte denn von Herzen:
 In allem Creutz und Schmerzen
 Verleihe nur Gedult.
 Und gieb / daß sich das Ende
 Mit vollem Troste wende/
 Durch deine Vater-Hand und
 Huld.

^{4.}
 Und solt ich auf der Erden
 Ein Kind des Glückes werden
 Durch Ehre/Geld und Guth:
 So laß michs nicht bethören/
 Noch meine Sinnen kehren
 Auf Hoffart / Geitz und Über-
 muth.

^{5.}
 Ach nur den Glauben stärke/
 Daß er durch gute Wercke
 In mir lebendig sey.
 Und findet er zu kämpffen/
 So hilf die Feinde dämpfen/
 Und stehe meiner Schwachheit bey.

^{6.}
 Und wenn ich endlich sterbe/
 So räume mir das Erbe
 Der Kinder Gottes ein.
 Dein Kind hat mirs erworben/
 Da er vor mich gestorben.
 Drumw werd ich ewig selig seyn.

^{7.}
 Nun / Abba/lieber Vater/
 Mein Helffer und Berather/
 Der alles Guts beschert/
 In meines Iesu Nahmen
 Sprech ich ein herzlich Amen/
 Und weiß gewiß/ich bin erhört.

Am Feste der Himmelfarth CHRISTI.

Die Gnade unsers Herrn IESU Christi / und die Liebe
 Gottes / und die Gemeinschaft des Heiligen Gei-
 stes / sey mit uns allen! Amen.

* * *
Unter den drey oder vier Dingen / welche dem weisen Agur zu wun-
 derlich sind / Auserwehlt und Geliebte / ist das erste: Des Adlers
 Weg im Himmel. Prov. XXX, 18. Ich führe die Sprüche Sa-
 lomonis an / und nenne doch den Agur. Wer war denn dieser Mann?
 Seinen Nahmen führet berühmtes Capitul mit dieser Überschrift: Diß
 sind die Worte Agur des Sohns Jake / Lehre und Rede des Manns
 Leithiel / Leithiel und Uchal. Also kommen noch zwey Männer darzu/
 Nrrr 3 Jthiel